

S A T Z U N G

Über die Bebauung von Grundstücken im alten Ortsteil von Neulussheim
.....

Aufgrund von § 10 BBAuges. vom 23.6.1960 (SGBI. I S 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg v. 25.7.55 (Ges. Bl. S 129) und § 22 Bau NutzVO. vom 26.6.1962 (SGBI. I S. 429) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neulussheim am 17. 11. 1966 folgende

S a t z u n g

erlassen:

§ 1

Für die Bebauung der Grundstücke und die bauliche Veränderung der Gebäude an den nachbenannten Straßen des alten Ortsteils der Gemeinde Neulussheim ist die geschlossene Bauweise mit zwei Vollgeschossen zugelassen.

- Friedrichstraße, Kornstraße, Wingertstraße,
- Tullastraße -linke Seite-, Schillerstraße,
- Rheinstraße, Kockenheimerstraße, Jahnstraße
- rechte Seite-, Altlusheimerstraße,
- St.-Leonerstraße, Waghäuselerstraße, Lusshardtstraße
- rechte Seite-, Ziegelstraße, Kirchenstraße,
- Bahnhofstraße- von der St.-Leonerstraße bis zur
- Spargelstraße-, Schalstraße- von der St.-Leoner-
- straße bis zur Spargelstraße-.

§ 2

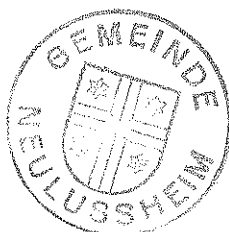
Für die Hauptdurchgangsstraßen (Waghäuselerstraße, Kockenheimerstraße, Altlusheimerstraße, St.-Leonerstraße) wird weiterhin die dreigeschossige Bauweise zugelassen, sofern die städtebaulichen Voraussetzungen hierzu gegeben sind, und die baulichen Verhältnisse der Nachbarschaftsgebäude dieses zulassen.

§ 3

Die Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neulussheim, den 17. 11. 1966

Der Gemeinderat:



Miny

,Bürgermeister